

g) Das Ende der vorderen Seitenfortsätze bleibt entschieden zurück hinter den Aufsenblättern und dem Ende des vorderen Mittelfortsatzes, welches zugleich etwas undeutlich abgesetzt ist. (Hiermit wird der Übergang zu var. *abbreviatissimum* angebahnt.) Innenbuchten und hintere Seitenfortsätze entschieden breiter als lang. Drüsenmündungen deutlich vor der Buchtenlinie.

3. var. *henningsii* Verh.

h) Das Ende des vorderen Mittelfortsatzes ist scharf und deutlich abgehoben, wenn nicht, dann sind die drei vorderen Fortsätze gleich lang. i, k.

i) Das Ende der vorderen Seitenfortsätze bleibt entschieden zurück hinter den Aufsenblättern und dem Ende des vorderen Mittelfortsatzes. Hinterer Mittelfortsatz nicht treppig abgesetzt und am Ende abgerundet. Innenbuchten so tief wie breit. Hintere Seitenfortsätze etwas länger als breit. Drüsenöffnungen knapp vor der Buchtenlinie.

4. var. *murigerum* Verh.

k) Die drei vorderen Fortsätze sind ungefähr gleich lang und überragen etwas die Aufsenblätter. Hinterer Mittelfortsatz in oder vor der Mitte treppig abgesetzt und am Ende ausgebuchtet oder ausgeschnitten. l, m.

l) Endrand der Aufsenblätter abgeschrägt. Greiffortsatz der Cheirite mit einzahniger, vorragender schmaler Aufsenecke.

5. var. *brevidentatum* Verh.

m) Endrand der Aufsenblätter teilweise quer verlaufend. Greiffortsatz der Cheirite mit breiter, dreispitziger Aufsenecke und hierin von allen anderen Varietäten abweichend.

6. var. *acutum* n. var. (Sulz bei Laufenburg.)

n) Hinterer Mittelfortsatz gegen das Ende nur wenig verbreitert, die drei vorderen Fortsätze fast gleich lang, Aufsenbuchten tief.

7. var. *salicicomes* n. var. (Sulz bei Laufenburg.)

o) Hinterer Mittelfortsatz gegen das Ende stark verbreitert und hier nierenförmig gestaltet. Die vorderen Seitenfortsätze bleiben hinter dem mittleren zurück. Aufsenbuchten seicht.

8. var. *clepsammidii* n. var. (Schlüchttal.)

Craspedosoma alemannicum brevilobatum var. *cisrhenanum* Verh. ist die einzige rechtsrheinische Form, welche einen Übergang zur Rasse *brevidentatum* andeutet, indem an der Muldenleiste ihrer Cheirite eine Trennung von Zahn und Läppchen angelegt ist. Dieser Zahn bleibt jedoch schwächer